



22. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

13. Juli 2011

Kabarett „Nörgelsäcke“ im Festsaal der Stadt Kirchberg am Freitag, dem 30.09.2011

Ost-Allergie-Abend mit Micha Kost und Markus Tanger

„Gammel, Zirkel, Ährenkranz“ ist ein Programm für alle aus den neuen Ländern, die den Ossi in sich einfach nicht totkriegen oder für alle aus den gebrauchten Ländern, die mehr über Planerfüllung, Plattenbau, Wäsche-schleuder und Alu-Chip erfahren wollen.

Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr (Einlass: ab 18.30 Uhr). Der Eintritt beträgt 15,00 €.

Kartenverkauf ab sofort in der Stadtverwaltung Kirchberg im Servicebüro.



Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Wernesgrüner



Rückblick

Archäologische Funde bei der Sanierung des Kirchplatzes



Bereits Mitte des Jahres 2010 wurden die ersten Gespräche zur Vorbereitung der Sanierung des Kirchplatzes geführt. Diese Maßnahme ist die letzte im öffentlichen Raum, die aus den noch zur Verfügung stehenden Fördermitteln aus dem Programm der Städtebaulichen Entwicklung (SEP) finanziert wird. Baubeginn sollte eigentlich schon im vergangenen Jahr sein. Geplant waren die teilweise Erneuerung von Versorgungsmedien, die Neuverlegung historischen Pflasters im Zeilen- bzw. Bodenverband und die Anpflanzung von Bäumen. Der vorhandene holprige Straßenbelag war eine ungeordnete Mischung von Groß-, Klein-, Mosaikpflaster und Betonsteinen. Ziel der Sanierung ist es, das Umfeld der Kirche in einen würdigen Zustand zu versetzen, der auch Menschen mit Behinderung einen gefahrlosen Besuch der Kirche ermöglicht.

Die Bauleistungen wurden bereits im Sommer 2010 ausgeschrieben und Ende August vergeben. Zur Durchführung der Maßnahme war jedoch die Einholung einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung erforderlich. Diese wurde nach vielem Schriftverkehr, Nachreichung von Plänen, Unterlagen, historischen Fotos usw. schließlich am 02.11.2010 erteilt. Zu diesem Zeitpunkt war es aus Witterungsgründen nicht mehr sinnvoll, mit den Bauarbeiten zu beginnen, sodass das Vorhaben auf das Frühjahr 2011 verschoben werden musste. Weil sich das Baugebiet in einem bekannten archäologischen Kulturdenkmal befindet, enthält die denkmalschutzrechtliche Genehmigung die Auflage, dass durch das Landesamt für Archäologie während der Bautätigkeit entsprechende Untersuchungen durchgeführt werden. Die Stadt Kirchberg muss sich an diesen Kosten beteiligen. So ist seit Beginn der Bauarbeiten Herr Jörg Wicke vom Landesamt für Archäologie zugegen, wenn gebuddelt und gegraben wird. Die Einblicke in die Geschichte sind auf die schmalen Schächte für Versorgungsleitungen beschränkt; meist stehen nur 40 cm breite, aber mehrere Meter lange Schnitte zur Verfügung. Trotz dieser Einschränkungen kam Erstaunliches zutage: Es wurden Reste von über 40 Gräbern entdeckt. Das lässt den Schluss zu, dass seit der Errichtung der Kirche um diese

herum bestattet wurde, die ältesten Gräber sind vermutlich 700 Jahre alt. Der Raum um mittelalterliche Kirchen wurde in den meisten Fällen als Begräbnisplatz genutzt, da man sich auch nach dem Tode die Fürbitte der Heiligen erhoffte. Die Plätze wurden intensiv für Bestattungen genutzt, neue Gräber wurden meist ohne Rücksicht auf bereits bestehende angelegt, deswegen findet man bei Ausgrabungen viele teilgestörte Bestattungen und vollkommen aus dem Skelettzusammenhang gerissene Gebeine. Um die Margarethenkirche wurden die Verstorbenen meistens mit dem Kopf nach Westen, d. h. parallel zur Kirche gebettet, daneben lassen sich auch an der Süd-Nord-Achse orientierte Bestattungen nachweisen. Die beim Aushub gefundenen Gebeine werden mit Pinsel und Spachtel in Handarbeit freigelegt, dokumentiert, geborgen und in das Landesamt für Archäologie nach Dresden gebracht.

Nach der Reinigung wird durch osteologische (knochenkundliche) Untersuchungen das Sterbealter sowie das Geschlecht der Verstorbenen bestimmt, außerdem erlaubt die relativ gute Knochenhaltung Aussagen über die Arbeits- und Krankheitsbelastung der Verstorbenen. Arthrose, Rheuma, Karies, die Behandlung von Knochenbrüchen u. a. lassen sich auch noch nach Jahrhunderten an Knochen und Zähnen nachweisen und geben Aufschluss über die individuellen Lebensumstände unserer Vorfahren. Daneben wird im Vorfeld der Neupflasterung fast der gesamte Kirchplatz flächig ca. 40 cm tief ausgegraben. Auch so dicht unter unseren Füßen ruhen Funde, die uns Auskunft über alte Zeiten geben – vor Kurzem wurden Grundmauern entdeckt, die sich teilweise den 1938/39 entfernten Kirchenanbauten zuordnen lassen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich noch bis Ende Juli 2011 vom Landesamt für Archäologie begleitet. Neben der Neupflasterung des Kirchplatzes erhält die Mauer zur Torstraße eine neue Abdeckung und ein neues Geländer. Bis Ende September 2011 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Text: Jörg Wicke, Landesamt für Archäologie und Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg

Neues aus dem Bauamt Einweihung des Sanitärgebäudes auf der Sportanlage „Am Schießhausberg“

Anlässlich der dreitägigen Festlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen des SV 1861 Kirchberg e. V. wurde am 18.06.2011 das von der Stadt Kirchberg neu gebaute Sanitärgebäude feierlich eingeweiht. Der Erste Stellvertreter des Bürgermeisters, Christian Otto, übergab im Rahmen der Veranstaltung dem Verein den symbolischen Schlüssel. Der eingeschossige Ersatzneubau wurde so geplant, dass sich vier Mannschaften gleichzeitig umkleiden können. Es wurde für je zwei Umkleidekabinen jeweils ein großer Duschbereich mit je fünf Duschkablen und Toilette umgesetzt. An einen separaten Umkleideraum für die Schiedsrichter sowie einen Gymnastik- bzw. Mehrzweckraum wurde ebenfalls gedacht. Auch die fußballbegeisterten Gäste wurden mit Besuchertoiletten und einer Behindertentoilette berücksichtigt. Das Gebäude wurde behindertengerecht geplant und entspricht den gesetzlichen Brand- und Wärmeschutzanforderungen.

Mit den Bauarbeiten des 11 m breiten und 18,5 m langen



Gebäudes wurde im Juni 2010 begonnen. Im April 2011 wurden diese dann abgeschlossen. Die Kosten beliefen sich auf rund 260.000 Euro. Über das Programm „Investive Sportförderung der Sächsischen Aufbaubank“ wurde die Baumaßnahme gefördert.



Das Gebäude mit einem flach geneigten Satteldach musste errichtet werden, da am 1981 gebauten und 1992 sanierten Sanitärtrakt der Sportanlage der Zahn der Zeit seine Spuren hinterließ. Die Stadt hofft, dass der Sportverein sich in dem neuen Sanitärgebäude wohlfühlt und wünscht für die Zukunft sportliche Erfolge.

Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg

Amtliche Bekanntmachungen

25. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 31.05.2011, 19.00 Uhr, fand die 25. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2011 und der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2011 (Sondersitzung)
2. Bestätigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zu einer außerplanmäßigen Ausgabe für notwendige Bauleistungen im Freibad Hartmannsdorf
3. Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beauftragung von Zusatzleistungen Straßenbau für die Straße am Schießhausberg im Zuge der Erschließung der Wohnbauflächen am Schießhausberg in Kirchberg

4. Geplante Erweiterung des Steinbruchs Saupersdorf der Fa. Heilmann Granit GmbH & Co. KG Stellungnahme der Stadt Kirchberg
5. Auftragsvergabe zur Erfassung und Bewertung des kommunalen Gebäudevermögens der Stadt Kirchberg
6. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Kirchberg gemäß § 104 SächsGemO für das Jahr 2010
7. Anregungen und Mitteilungen u. a. Information zum Stand der Einführung der Doppik zum 01.01.2013 in der Stadt Kirchberg

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 21/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur außerplanmäßigen Ausgabe für die notwendigen Bauleistungen im Freibad Hartmannsdorf in Höhe von 9.300,74 Euro (Haushaltsstelle 1.5710.7130) als Anteil der Stadt Kirchberg. Die Finanzierung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Beschluss 22/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt auf der heutigen Sitzung eine Eilentscheidung des Bürgermeisters zu einer außerplanmäßigen Ausgabe des Haushaltsplanes 2011 für die vollflächige qualifizierte Deckensanierung der Straße „Am Schießhausberg“ in Höhe von brutto 14.000,00 Euro unter der Haushaltsstelle „Straßenunterhaltung“ (Haushaltsstelle 6300.5110). Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Mitteln der allgemeinen Rücklage.

Beschluss 23/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, dass dem Antrag der Heilmann - Granit GmbH & Co. KG zur Erweiterung des Granitsteinbruchs Saupersdorf vom 02.12.2010 eine zustimmende Stellungnahme und das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Bau GB erteilt wird. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Landkreises Zwickau, Landratsamt, zur „Anlage eines Schutzwalles am Rande der Erweiterungsfläche des Granitwerkes Saupersdorf“ und der vorgesehenen Bepflanzungsmaßnahmen entsprechend der vom Steinbruchbetreiber eingereichten Unterlagen.

Beschluss 24/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Erfassung und Bewertung der Gebäude der Stadt Kirchberg an die VTS Verwaltungsberatung Spiegel, Rudolf-Breitscheid-Str. 61 in 04600 Altenburg, auf der Grundlage des Angebotes vom 31.03.2011, zum Preis von brutto 13.932,52 Euro. Diese Kosten werden als außerplanmäßige Ausgabe in den Haushalt 2011 eingestellt. Die

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Amtlicher und redaktioneller Teil - verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck und Verlag:
Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Frau Sheila Raczeck - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83118, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Finanzierung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Beschluss 25/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Beauftragung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Assig-Wartinger-Trapp, Am Brauhaus 8a, 01099 Dresden, entsprechend des Angebotes vom 20.04.2011 zu einem Angebotspreis von 2.879,80 Euro brutto mit der Örtlichen Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Kirchberg gemäß § 104 SächsGemO für das Jahr 2010. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

20. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 07.06.2011 fand die 20. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1

Beschluss TA Nr. 7/2011

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Putzarbeiten Fassade, Baumeisterarbeiten (LOS 3), zur Sanierung der Turnhalle an der Ernst-Schneller-Grundschule an die Firma Pfeifer-Bau mit Sitz in Lengenfeld zum Angebotspreis von 42.645,05 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Steinanierung (LOS 4) zur Sanierung der Turnhalle an der Ernst-Schneller-Grundschule an die Firma Hollerung Restaurierung GmbH mit Sitz in Reichenbach zum Angebotspreis von 54.522,44 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 2

Beschluss TA Nr. 8/2011

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Schießhausberg“ für die Änderung der Firstrichtung um 90° für das Flurstück 707/22 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme zum Bauantrag abzugeben.

TOP 3

Beschluss TA Nr. 9/2011

1. Der Technische Ausschuss beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 3/2011 Pkt. 2.
2. Die Planstraße B im Bebauungsgebiet „Am Schießhausberg“ erhält die Bezeichnung „Camillo-Bräuer-Straße“.

TOP 6

Beschluss TA Nr. 10/2011

Der Technische Ausschuss stimmt der Änderung des Aufstellungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. 076 der Stadt Zwickau für das Gebiet Zwickau-Weißenborn, südlich Crimmitschauer Straße, Bereich Horst-Hoffmann-Straße, An den Libellenteechen, ohne Bedenken und Anregungen zu. Das Bauamt der Stadt wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 8

Beschlussfassung über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes nach den §§ 24 - 28 BauGB

TOP 8.1.

Beschluss TA Nr. 11/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 419/2011 der Notarin Graf mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 8.2.

Beschluss TA Nr. 12/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 451/2011 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 8.3.

Beschluss TA Nr. 13/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 592/2011 des Notars Krämer mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 8.4.

Beschluss TA Nr. 14/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 701/2011 des Notars Krämer mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 8.5.

Beschluss TA Nr. 15/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 463/2011 des Notars Dr. Kurz mit Amtssitz in Deggendorf nicht ausgeübt wird.

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Winfried Kohlberg	am 16. Juli	in Kirchberg
Herrn Peter Springer	am 22. Juli	in Burkersdorf

Zum 75. Geburtstag:

Frau Margarete Petzold	am 14. Juli	in Kirchberg
Frau Ursula Köhler	am 16. Juli	in Kirchberg
Frau Gerda Rößler	am 17. Juli	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Helga Döhler	am 16. Juli	in Kirchberg
Frau Ruth Dlouhy	am 24. Juli	in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Maria Kemke	am 14. Juli	in Kirchberg
Frau Elfriede Rausch	am 14. Juli	in Kirchberg



Meldeamt am 29. Juli 2011 geschlossen

Am Freitag, dem 29.07.2011, bleibt das Meldeamt aus technischen Gründen geschlossen.

W. Becher, Bürgermeister

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg für das Jahr 2009 gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	595,50	274,85	160,78
erforderliche Sachkosten	173,27	78,18	45,73
erforderliche Betriebskosten	768,77	353,03	206,51

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,10 €	98,10 €	57,60 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	458,67 €	104,93 €	48,91 €

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibung	840,43 €
Zinsen	- €
Miete	- €
Gesamt	840,43 €

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	4,20 €	1,94 €	1,13 €

W. Becher, Bürgermeister

Ehemalige Mitarbeiter der Möbelstoff- und Plüschwerke gesucht

Für das Bild „Tuchmachergeschichte“ des Festumzugs anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg im Jahr 2012 suchen wir ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Möbelstoff- und Plüschwerke, die gern am Festumzug teil-

nehmen möchten. Der Festumzug findet am 10. Juni 2012 statt. Für Teilnehmer des Festumzugs, die nicht mehr lange Strecken laufen können, werden Fahrzeuge zur Nutzung bereitgestellt.



Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Festumzug haben, dann melden Sie sich bitte im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg unter der Tel.: 037602/83-150 oder bei Herrn Rank, Tel.: 037602/83-178.

Wolfgang Becher, Bürgermeister und
Christa Kolbe, ehemalige Mitarbeiterin der
Möbelstoff- und Plüschwerke

KF-Häftlingskolonne Sehr geehrte Einwohner von Kirchberg und Umgebung,

am 13. April 1945 wurde das Außenlager des KZ Flossenbürg bei den Horch-Werken in Zwickau geräumt. An diesem Freitagnachmittag zogen die Häftlinge durch Planitz auf der Lengenfelder Straße stadtauswärts. In der Nähe des Friedhofes wurde der französische Häftling Jean Chapellier erschossen. Der Überlebende Paul Beschet, ebenfalls ein Franzose, beschreibt in einem Buch, dass sie von dort über Wiklau-Haßlau nach Kirchberg gelaufen sind. Da muss es wohl schon dunkel gewesen sein. Eine Cunersdorferin kann sich auch noch daran erinnern, sie wohnte direkt an der Hauptstraße. Sie sah viele Menschen im Dunkeln durch das Dorf gehen, mit Soldaten rechts und links, welche Gewehre unter dem Arm hatten. Ein Gefangener fiel in den Straßengraben, er wurde von den anderen aufgehoben und mitgeschleppt. Paul Beschet beschreibt die folgende Nacht so: „Kurz vor einem Hang überholen ein Lastwagen und ein Anhänger die Kolonne. Es sind unsere Leute aus dem Krankenrevier. Sie halten auf der Höhe am Rand eines Waldes in der Nähe von Kirchberg. Die Kolonne hält hinter ihnen. Die SS-Mannschaft umstellt mit umgehängerter Waffe ein grünes Getreidefeld, wo wir uns für die Nacht buntgewürfelt zusammendrängen. ... 14.04.1945 im Morgengrauen. Die „Gestreiften“ erheben sich mühsam von der Erde. Der Weg wird heute lang sein Die Straße durch die Wälder des Erzgebirges, welche die SS uns führt, sind durch neuerrichtete Panzersperren unterbrochen, die vom Volkssturm, der Hitlerjugend und der Luftwaffe bewacht werden.“ Wichtig ist noch, dass die Männer an einem Vormittag auf der B 93 durch Weißbach und Griesbach gingen. Und am späten Nachmittag des 14. April 1945 erreichten sie den Sportplatz in Schönheide, wo sie auf die Häftlinge von Lengenfeld trafen, mit denen sie über Eibenstock nach Johanngeorgenstadt gehen mussten.

Gerne möchte ich diesen Übernachtungsort in der Nähe von Kirchberg finden. Dazu brauche ich aber ihre Hilfe. Wer kann sich an den Durchmarsch der Häftlingskolonne durch Cunersdorf, Kirchberg und Burkertsdorf erinnern? Wo befand sich Ihrer Meinung nach das Feld, auf dem übernachtet wurde? Kann das am Schießhausberg gewesen sein? In der Nähe von Burkertsdorf gibt es durch den „Hohen Forst“ auch einen Weg zur Bundesstraße. Unter Umständen bekamen die Häftlinge auch etwas zu Essen, Kartoffeln vielleicht. Oder der Volks-



turm wurde zur Bewachung herangezogen. Ich würde mich sehr über Ihre Antworten freuen und hoffe, dass Sie mir helfen können. Ich arbeite mit an einer Karte über die Todesmärsche in Sachsen für den Historischen Atlas zur Geschichte unseres Bundeslandes. Kontakt: Christine Schmidt, Mozartplatz 2 in 09599 Freiberg, E-Mail: ch.schmidt56@gmx.de, Tel.: 03731/206276. (Bitte rufen Sie nur mittwochs und donnerstags nach 18.00 Uhr an.)

Christine Schmidt

Anmeldung zur Teilnahme am Festumzug



Die Vorbereitungen für die 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg befinden sich nach der Erstellung verschiedener Konzeptionen in der Phase höchster Planung. Neben zahlreichen Veranstaltungen im Jahreslauf wird

die Festwoche vom 1. bis 10. Juni 2012 den Höhepunkt des Jubiläumsjahres darstellen. Bereits jetzt möchte das Festkomitee Sie auf den am 10. Juni 2012 stattfindenden Festumzug aufmerksam machen. Ein farbenfroher, vielfältiger und interessanter Festumzug, in dem die Geschichte unserer Stadt von

den Anfängen bis ins Jahr 2012 dargestellt wird, soll zusammengestellt werden. Die Umsetzung dieses Projektes kann nur durch die Mithilfe vieler Bürgerinnen und Bürger der Stadt gelingen. Deshalb sind Sie alle sowie die Unternehmen, die ihre Betriebe und Gewerbe präsentieren möchten, aufgerufen, den Festumzug zu bereichern. Für eine Anmeldung füllen Sie einfach das unten stehende Datenblatt aus und geben Sie es zu den bekannten Öffnungszeiten im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg ab. Gern können Sie sich auch mit Veranstaltungen oder Ausstellungen am Jahresprogramm oder der Festwoche beteiligen. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung Kirchberg unter Tel.: 037602/83-150 sowie Herr Rank unter Tel.: 037602/83-178 gern zur Verfügung.

W. Becher, Bürgermeister

Amt für Abfallwirtschaft Reinigung der Bio-Tonnen

Die Reinigung der satzungsgerecht von den im Auftrag des Landkreises Zwickau tätigen Entsorgungsunternehmen bereitgestellten Bio-Tonnen kann im gesamten Landkreis Zwickau in Anspruch genommen werden. Die rechtliche

800 Jahre Kirchberg

Datenblatt

Nr.

Jahresprogramm	01.01. - 31.12.2012
Festumzug	10.06.2012
Festwoche	01.06. - 10.06.2012

Veranstaltung:

Veranstalter/Organisator/Verein/Firma:

Termin/Zeitraum:

Verantwortlicher:

Name:

Anschrift:

Tel.-Nr.: Mobil: Festnetz:



Grundlage bildet die Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau vom 11. Oktober 2010. Die einmal jährlich vorgesehene Reinigung der Bioabfalltonnen ist gemäß § 16 - Erhebung der Bioabfallgefäßgebühr - Kalkulationsbestandteil der Bio-Abfallgefäßgebühr. Für das Waschen fallen also keine gesonderten Gebühren an. Die angegebenen „Reinigungstage“ sind gleichzeitig die Leerungstage. Die Reinigung wird in der Regel unmittelbar nach der Leerung vollzogen. Deshalb sollten die Bioabfallbehälter an den vorgesehenen Reinigungstagen nicht sofort nach der Leerung ins Grundstück zurückgeholt werden. Die Leerung und die nachfolgende Reinigung können sich in Ausnahmefällen bis in die Abendstunden verschieben. Am 01.08.2011 finden die Reinigung der Bio-Tonnen im Großwohngebiet Kirchberg sowie am 02.08.2011 in der Stadt Kirchberg einschließlich ihrer Ortsteile statt.

Termine und Informationen

Erzgebirgischer Heimatverein Erstes Kirchberger Brauseminar



Am Samstag, dem 30.07.2011, möchten wir demonstrieren, wie man mit einfachen Gerätschaften, die in fast jeder Küche zu finden sind, sein eigenes Bier brauen kann. Nebenbei verkosten wir auch einige interessante Bierspezialitäten aus dem In- und Ausland und fachsimpeln ein wenig rund um das Thema Bier. Beginn ist um 12.30 Uhr im ehemaligen Touristenlager in der Niedercrinitzer Straße. Bitte planen Sie den ganzen Nachmittag ein, gutes Bier braut man nicht in 2 Stunden. Vielleicht möchten Sie ja dann auch den Abend mit uns gemeinsam zu unserem Sommerfest ausklingen lassen. Der Unkostenbeitrag für Seminar und Verkostung beträgt 10,00 Euro. Der Beitrag ist am Seminartag zu entrichten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 22.07.11 per E-Mail an info@ehv-kirchberg.de oder per Telefon: 037602/18327.

Sommerparty

Am Samstag, dem 30.07.2011, laden wir herzlich zur Sommerparty des Heimatvereins in das Vereinsheim in der Niedercrinitzer Straße ein. Feiern Sie mit uns an einem schönen langen Sommerabend in gemütlicher Runde! Wie immer gibt es Leckereien vom Grill, gut gekühlte Getränke und Unterhaltungsmusik aus der Konserve. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Kinderartikelbörse

Am Samstag, dem 30.07.2011, findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeinschaftsraum im Gemeindeamt, Thälmannstr. 5 in Niedercrinitz, eine Kinderartikelbörse statt. Verkauft werden Babybekleidung, Kinderbekleidung, Spielzeug sowie Babyartikel wie Autositzschale, Hochstuhl usw. Wer Interesse hat, selbst etwas zu verkaufen, meldet sich bitte bis spätestens 22.07.2011 bei Frau Friedemann unter der Tel.: 037602/673940.



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 20. bis 28. Juli 2011

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 18.00 Uhr Englisch für Touristen

Donnerstag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage

Außerdem:

Mittwoch, 20.07.11

- 14.00 - 16.00 Uhr Rat beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- 15.30 - 17.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 21.07.11

- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins
- 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln

Montag, 25.07.11

- 09.00 - 12.00 Uhr Patchwork

Donnerstag, 28.07.11

- 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag:
Vortrag von Frau Kimm: Lebensfreude durch die richtige Ernährung!
- 15.00 - 18.00 Uhr Töpfern

Second Hand für Kinderbekleidung und Spielzeug:

Montag bis Donnerstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“
Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375 zu vereinbaren.

Nächster Redaktionsschluss: 15.07.2011

Nächster Erscheinungstag: 27.07.2011

Letzte Ausgabe vor der Sommerpause



Fördermittel für Existenzgründer

Bereits in den vergangenen Monaten gab es Änderungen bei der Beantragung und Ausreichung von Fördermitteln. Um welche Förderungen es sich handelt, wer betroffen ist und wie die Antragswege verlaufen, erfahren Sie an unserem kostenfreien Infoabend am **19.07.2011, von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Chance-, Informations- & Schulungszentrum Zwickau Süd, Kirchberger Str. 26 in Wilkau-Haßlau**. Wir bitten um Voranmeldung unter Tel.: 0375/2856705 oder E-Mail: info@chance-centrum.de.

E. Jakob
Unternehmenberatung Chance

Historische Feuerwehrausstellung

Anlässlich des 125-jährigen Festjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Reinsdorf findet eine feuerwehrtechnische Ausstellung mit Exponaten aus vergangenen Zeiten im Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf, Pöhlauer Straße 9, statt. Zahlreiche historische Sachzeugen belegen über die Jahrzehnte hinweg die technische Ausstattung der Feuerwehr. Die Weiterentwicklung sieht man u. a. im Bereich der Einsatzbekleidung der Feuerwehr vor 25 Jahren und heute. Die Ausstellung ist bis zum Sonntag, dem 31. Juli 2011, zu sehen. Unser Heimat- und Bergbaumuseum ist sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Aus Schulen und Einrichtungen

Klassenfahrt nach Einsiedel

Zur Abschlussklassenfahrt führen wir, die Klasse 4b der Grundschule „Ernst Schneller“, gemeinsam mit unserem Klassenlehrer Herrn Morgner vom 30. Mai bis 1. Juni 2011 auf die Kulturinsel Einsiedel bei Görlitz. Dort gab es massenhaft Tunnels, durch die wir kriechen und Spielplätze, auf denen wir uns austoben konnten. Eine Frau führte uns überall herum. Mit ihr durften wir auch auf das Betriebsgelände, wo sonst keine Besucher hin dürfen. Gegessen haben wir im Baumstammlokal. Am zweiten Tag konnten wir, bei wunderschönem und heißem Wetter, eine Kanutour auf der Neiße machen.



Auf unserer Klassenfahrt lernten wir sehr viel, z. B. wie man über einem Feuer Kartoffeln, Kohlrabi und Möhren kocht. Kaum einer von uns hätte gedacht, dass man sogar Brennnesseln essen kann! Wir möchten uns bei dem Busunternehmen Scheibner und bei Herrn Weber, der uns begleitet hat, bedanken. Es war eine wunderschöne Zeit, die wir sicherlich nie vergessen werden!

Christiane Wolf
Klasse 4b

„Rödelbachknirpse“ machen einen Ausflug ins Altenburger Land

Am 21.06.2011 war es endlich so weit. Dank unserer fleißigen Altpapiersammler und großzügiger Spenden ortsansässiger Firmen konnten wir mit unseren Kindergartenkindern auf große Fahrt zum Probsthof in Kummer bei Schmölln starten. Ein großer Reisebus des Busunternehmens Werner brachte unsere aufgeregten Knirpse bei schlechtem Wetter aber bester Laune zum Ziel. Bevor wir uns eine spannende Vorstellung mit dressierten Tauben, Laufenten, witzigen Hühnerrassen und den beiden Aras „Evi & Pedro“ ansahen und vor allem mitgestalten durften, konnten wir uns bei ganz verschiedenen Angeboten des Hofes austoben. Es gab viele tolle Fahrzeuge, Trampoline, eine Hüpfburg, einen Spielplatz, einen Heuboden, einen Streichelzoo und natürlich den tollen Spielstall mit altertümlichen Gerätschaften und Kleidung, die unsere Kinder begeistert erforschten.

Auch das Wetter hatte ein Einsehen, und während es in Kirchberg regnete, hatten wir den schönsten Sonnenschein („Wenn Engel reisen ...“) Nach einem gemütlichen Mittagessen im Freien fuhren wir müde und glücklich zurück zu unserem Kindergarten in Cunersdorf.



Ganz dolle bedanken möchten wir uns für diesen wunderschönen Tag bei Edeka, dem Steinbruch Schelmburg, der Apotheke zur Post, Elektro Müller, dem Reisebüro Otto & Schütz, dem Getränkehandel Weck, Fahrrad Kramer, den beiden Kirchbergern Filialen der Allianz, dem Blumenhaus Gnüchtel, der Fa. Wilfert und Ringel sowie allen fleißigen Altpapiersammlern!

Danke von den „Rödelbachknirpsen“



Wie kommt der Kuckuck in die Uhr?

Ein Besuch in der Uhrmacherwerkstatt

Am 16. Juni 2011 war es so weit: Eine Kindergruppe der Integrativen Kindertageseinrichtung „Kinderland“ des Solidar-Sozialrings Zwickau in Kirchberg machte sich auf den Weg, um Uhrmachermeister Robby Neubert bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen. Bereits im Vorfeld waren die zwei- bis vierjährigen Kinder sehr neugierig und zeigten großes Interesse rund um das Thema „Uhren“.



In der Uhrmacherwerkstatt angekommen, begann eine spannende Führung durch die Arbeitswelt eines Uhrmachermeisters. Durch eigenes Befühlen der Zahnräder wurde den Kindern die Möglichkeit gegeben, das Innenleben eines Uhrwerkes im wahrsten Sinne des Wortes zu „begreifen“ und zu verstehen. Besonders beeindruckend für die Kinder war eine große Standuhr, deren Pendel sie mit einem Paddel verglichen. Am Ende unserer Entdeckungsreise lockten wir gemeinsam den Kuckuck aus seinem Versteck. Für diesen schönen Vormittag möchten wir uns recht herzlich bei der Firma Neubert aus Kirchberg bedanken.

Grit Oeser und die Kinder der Kindergruppe Integrative Kindertageseinrichtung „Kinderland“ des Solidar-Sozialrings Zwickau

Vereinsnachrichten

Rückblick auf das Vereinsfest des SV 1861 Kirchberg e.V.

Werte Sportfreunde des SV 1861 Kirchberg e.V.,



ein ereignisreiches Festwochenende liegt hinter uns. Heute möchte ich die Chance nutzen, danke zu sagen und das Geschehene zusammenzufassen. 150 Jahre nach Gründung unseres Sportvereins trafen sich vom 17.06.11 bis 19.06.11 Jung und Alt in der Sportanlage „Am Schießhausberg“, um gemeinsam das Jubiläum zu

feiern. Am Freitagabend setzten die Traditionsteams des SV 1861 Kirchberg e. V. und des FSV Zwickau die erste sportliche Attraktion, welche 6:1 zu unseren Gunsten entschieden wurde. 250 Zuschauer verfolgten das von Technik und tollen Toren geprägte Spiel. Vor Beginn des Spiels wurde unser langjähriger Funktionär und Schiedsrichter, Herr Erwin Lenke, für seine Verdienste um unseren Verein mit dem eigens dafür geschaffenen limitierten Jubiläumsteller ausgezeichnet. Die bis in die frühen Morgenstunden des Samstags gut besuchte Disco ließ viel Platz zum Austausch, Tanzen und gemütlichem Beisammensein. Der Samstag bot dann Fußball aller Altersklassen. Morgens wurde der Bambini-Cup der F-Junioren mit folgendem Ergebnis ausgespielt: 1. Silberstraße/Wiesenburg; 2. Wildenfels; 3. SV 1861 Kirchberg; 4. Lok Zwickau; 5. Münchberg. Es folgte ein Spiel unserer D-Jugend gegen Neustädte, welches mit 3:2 gewonnen wurde. Danach unterlag die II. Männermannschaft den Gästen aus Wildenau ziemlich deutlich mit 1:8. Am späten Samstagmittag folgte der fußballerische Leckerbissen des Wochenendes. Unsere I. Mannschaft testete sich gegen die U19/U23 - Auswahl des FC Erzgebirge Aue. 500 Zuschauer sahen eine starke Leistung mit ausgeglichenen Spielanteilen, leider unterlagen wir nach späten Toren mit 0:3. Zeitgleich lief die Autogrammstunde mit Skerdilaid Curri vom FC Erzgebirge Aue, welche sich großer Beliebtheit erfreute. Ebenso positiv aufgenommen wurde die Präsentation unserer eigenen Vereinshymne, produziert von der Kirchberger Band „The Spooners“. Die Hymne ist ab sofort in verschiedenen Versionen auf CD oder als Klingelton erhältlich. Bei Interesse bitte an den Vorstand unseres Vereins wenden. Das Highlight des Festwochenendes war aber ohne Frage die feierliche Übergabe und Einweihung des fertiggestellten Sanitär- und Umkleidetrakts. Stadträte und Vertreter der Stadt Kirchberg, Sponsoren, Vertreter der einzelnen Baubetriebe und geladene Gäste wohnten der Übergabe durch den Ersten Stellvertreter des Bürgermeisters, Herrn Christian Otto, an den Vereinsvorsitzenden, Herrn Daniel Richter, bei. Ich möchte auch auf diesem Wege nochmals meinen ausdrücklichen Dank im Namen aller Mitglieder unseres Sportvereins übermitteln. Dieser Dank richtet sich zu großen Teilen an die Stadt Kirchberg, im Besonderen an Frau Wössner und Herrn Hänel sowie Bürgermeister, Herrn Wolfgang Becher, den Stadträten und die Ämter der Stadtverwaltung, ohne deren stete Unterstützung sich das Projekt als weiterer Meilenstein der Vereinsgeschichte nicht verwirklichen lassen hätte. Nun freuen wir uns, dass mit dem Neubau ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Arbeit der Kirchberger Fußballer für die Zukunft geschaffen ist. Der Samstag wurde abgerundet durch die Tanzveranstaltung im Festzelt, die von der Kirchberger Eventagentur Barth & Gertler organisiert und durchgeführt wurde. Sonntagmorgen folgte zum Einen das von Peter Geyer organisierte Skatturnier, welches in Dieter Schenderlein einen würdigen Sieger fand. Zum Anderen lief parallel der beliebte Andreas-Haase-Cup zum Gedenken an unseren langjährigen und leider viel zu früh verstorbenen Nachwuchstrainer Andreas „Hasi“ Haase. Hier zeigte sich nach tollen Spielen folgende Platzierung: 1. Schneeberg; 2. Lichtenstein; 3. SV 1861 Kirchberg; 4. Mosel; 5. Neustädte; 6. Silberstraße/Wiesenburg; 7. Friedrichsgrün; 8. Hartmannsdorf. Mein Dank für die gute Verpflegung über das ganze Wochenende geht an unsere Gymnastikmädels, die Alten Herren sowie den Spielern der I. und II. Mannschaft.



Des Weiteren möchte ich danken:

- unserem Nachwuchsleiter Dietmar Kahler für die Erstellung einer Chronik des SV 1861 Kirchberg e.V., mit vielen Informationen und schönen Bildern aus der langen Geschichte.
- der Familie Prehl, die Dietmar Kahler bei seinen Arbeiten unterstützt hat.
- Herrn Norbert Kahler für die Übersetzung und Übermittlung der altdutschen Schriften.
- den Mädels von der Spiel- und Bastelstraße aus dem Familienzentrum „Haus der Parität“.
- den Fans des SV 1861 Kirchberg e.V., die es ermöglicht haben, dass unser Wappen den Eingangsbereich des Neubaus ziert.
- allen Jungs der Männermannschaften für die Arbeit im und am Neubau.
- Herrn Kögler jun. und Herrn Kögler sen. für die Holzqualitätsarbeiten im Neubau.
- allen Helfern beim Auf- und Abbau des Festzeltes und der Vorbereitungen des Festes.

Übrigens ist unsere Chronik ab sofort als gefasstes Heft erhältlich, bei Interesse wendet ihr euch bitte an den Vorstand. Ein großer Dank geht an Manuel Kirst, der im Wesentlichen für die Organisation des Festwochenendes verantwortlich gewesen ist. Danke ebenso an alle Sponsoren. Gratulieren möchte ich zum Schluss noch unseren B-Junioren. Die Jungs um das Trainergespann Peter Sachs und Jörg Lenke holten sich in dieser Saison das Double. Sie wurden Meister und Pokalsieger im Kreis Zwickau. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite www.sv1861kirchberg.de.

Daniel Richter

Vereinsvorsitzender des SV 1861 Kirchberg e.V.

SV 1861 Kirchberg e. V., Abteilung Fußball sagt Danke

Die II. Mannschaft und das Team der F-Jugend haben sich über neue Trikots freuen können. Die Spieler der II. Mannschaft möchten sich bei der Firma Reifen Pempel recht herzlich bedanken. Die Mannschaft belegte in der abgelaufenen Saison den 3. Tabellenplatz mit 40 Punkten und 70:34 Toren. Robin Alsguth und Andreas Weller erzielten mit jeweils 15 Toren die meisten Treffer.



Die Kleinsten unseres Vereins hielten sich in ihrer ersten Saison wacker. Am Ende hatten sie 16 Punkte auf der Habenseite. Das bedeutete den 7. Tabellenplatz. Leon Ahrens war mit neun Toren der erfolgreichste Torschütze.



Die Spieler möchten sich recht herzlich bei der Santander-Konsumerbank für die neuen Trikots bedanken. Ein Dank geht an dieser Stelle auch an die Eltern, die uns immer stimmungsvoll unterstützen und uns zu den Auswärtsspielen gefahren haben. Auch die kurzfristige Bereitstellung der Räumlichkeiten für unsere Weihnachtsfeier durch die Kindertageseinrichtung „Kinderland“ trug zu einer gelungenen Saison bei. Danke auch hier für die Unterstützung.

D. Kahler im Namen der Mannschaft

Die 1. Mannschaft des SV Rödelts 1950 e.V. sagt Danke

Nach Beendigung der Punktspielserie 2010/2011 wurde die 1. Mannschaft des SV Rödelts 1950 e. V. mit neuen Regenjacken eingekleidet.



Wir bedanken uns bei den Sponsoren: Deutsche Vermögensberatung Stefan Gräser, Fahrschule Bretschneider und Physiotherapie Neumann-Schilling.

Markert, i. A. d. Vorstands



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 13.07.2011

17.00 Uhr Hl. Messe - Abschluss der RKW

Samstag, 16.07.2011

09.30 Uhr Taufe von Julian Richter

Sonntag, 17.07.2011

09.00 Uhr Hl. Messe (16. So im Jahreskreis)

Mittwoch, 20.07.2011

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24.07.2011

09.00 Uhr Hl. Messe (17. So im Jahreskreis)

Mittwoch, 27.07.2011

17.00 Uhr Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Freitag, 15.07.2011

19.30 Uhr Kirchenführung in der St. Margarethenkirche in Kirchberg

Sonntag, 17.07.2011

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihfest/Kinder-gottesdienst

Dienstag, 19.07.2011

keine Andacht

Mittwoch, 20.07.2011

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Freitag, 22.07.2011

19.00 Uhr Exkursion zur St. Michaeliskirche in Hirschfeld

Sonntag, 24.07.2011

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 12.07.2011

keine Andacht

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag 14.07.2011

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 21.07.2011

keine Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchengemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Bibelstunde

19.00 Uhr am 13.07.2011 und 27.07.2011

Andacht im Krankenhaus Burkersdorf

19.00 Uhr am 14.07.2011 und 21.07.2011

Bibelstunde in Burkersdorf

19.45 Uhr am 14.07.2011 und 21.07.2011

Bibelgespräch

17.45 Uhr am 19.07.2011 und 26.07.2011

Blaukreuzgruppe

19.00 Uhr am 19.07.2011 und 26.07.2011

Freitag, 15.07.2011

19.30 Uhr Frauenabend „Aufatmen“ in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 17.07.2011

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Hoffest

Mittwoch, 20.07.2011

14.30 Uhr Seniorenkreis „60+“

Sonntag, 24.07.2011

08.45 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Hebräerbrief)
Gebetsgemeinschaft

Freitag:

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchengemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 17.07.2011

10.15 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün

Sonntag, 24.07.2011

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 31.07.2011

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld